

# ***Inhalt***

<b>14</b>	<b><u>Vom BZS zum BABS</u></b>
15	Das Bundesamt für Zivilschutz
20	Das Labor Spiez
26	Die Nationale Alarmzentrale
32	Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz

<b>36</b>	<b>Die Vorgeschichte 1914 - 1962</b>	<b>136</b>	<b>Der Bevölkerungsschutz seit 2004</b>
<b>50</b>	<b>Der Anfang 1963-1970</b>	150	Interview mit Peter Schmid: Erinnerungen an die Projektleitung Bevölkerungsschutz
<b>62</b>	<b>Die Konzeptionsjahre 1971-1983</b>	154	Interview mit Andreas Koellreuter: Erinnerungen an die Projektleitung Bevölkerungsschutz
76	Interview mit Werner Heierli: Zur Entstehung der Konzeption 71	158	Exkurs: Bevölkerungsschutz-Einsatz 2005 in Nidwalden
<b>82</b>	<b>Die Ausbildungsjahre 1984-1994</b>	<b>166</b>	<b>Blickpunkte</b>
96	Exkurs: Die Instruktorausbildung des Bundes	167	Finanzierung des Bevölkerungsschutzes und des Zivilschutzes
104	Exkurs: Frauen im Zivilschutz	172	Internationale Zusammenarbeit
108	Interview mit Hans Mumenthaler: Persönliche Erinnerungen an die Zeit als Direktor des BZS	178	Kulturgüterschutz
<b>114</b>	<b>Der Zivilschutz 95 1995-2003</b>	190	Das Zivilschutzmuseum in Zürich
124	Interview mit Paul Thüring: Vom Kriegs-Zivilschutz zur Katastrophen- und Nothilfe	192	Der Schweizerische Zivilschutzverband
130	Exkurs: Zivilschutz-Einsatz 2002 in Graubünden	202	Von den Luftschutz- zu den Rettungstruppen
		214	Risikobasierte Planung und Schutz Kritischer Infrastrukturen
		<b>222</b>	<b>Gedanken zur Weiterentwicklung</b>
		<b>228</b>	<b>Anhang</b>
		229	Zeittafel Zivilschutz/Bevölkerungsschutz
		231	Personelles BZS 1963 - 2002
		233	Personelles BABS seit 2003
		234	Chefs der kantonalen Ämter für Zivilschutz bzw. Bevölkerungsschutz
		236	Autoren
		240	Bildnachweis